

Anmerkungen zum Nachtragshaushaltsplan 2020/21

Der Nachtragshaushaltsplan wurde auf den Sitzungen des Studierendenparlaments am 18.08.2020 und 25.08.2020 beraten. Dieser gilt vom 14.09.2020 bis zum 31.03.2021.

Er ist detailliert, um die geplanten Ausgaben besser nachzuvollziehen. Der Plan ist verbindlich, insbesondere hinsichtlich der einzelnen Ausgabenbereiche. Nicht genutzte Mittel eines Titels werden maximal in Höhe des Vorjahresansatzes in das Folgejahr übertragen (davon ausgenommen Personalmittel). Die einzelnen Titel des Haushaltsplanes entstammen den allgemeinen Vorschriften zum Gruppierungsplan nach § 10 Absatz 2 i.V.m. § 49a HGrG. In den Spalten sind die Vorjahresansätze und die Ist-Werte 2018/19 aufgeführt.

In den Teilhaushalten der Fachschaften wurde die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgabentitel beibehalten. Damit bleiben diese, mit ihren verhältnismäßig kleinen Budgets, über das Haushaltsjahr flexibel und für unvorhergesehene Projekte muss kein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Die Kontrolle über die Ausgaben wird weiterhin über die Haushaltsbeauftragte ausgeführt. Unabhängig davon stellen die Fachschaften weiterhin ihre Haushaltspläne auf.

Die Fachschaften Maschinenbau und Chemieingenieurwesen und die Fachschaften Mathematik und Informatik stellen jeweils einen gemeinsamen Haushalt auf.

Ausgabereste aus den Personaltiteln decken den Einnahmetitel 361.01 (Überschüsse aus dem Vorjahr Allg. HH) des Folgejahres. Weitere Überschüsse fließen in die Betriebsmittelrücklage.

Es wurde das Niederstwertprinzip angewendet, d.h. auf der Einnahmeseite wird mit den tatsächlichen, alternativ potenziell geringsten, Einnahmen gerechnet und auf der Ausgabenseite mit den höchsten Kosten.

Vorsitz	Henrik von Tenspolde	Finanzen	Sarah Schmitz	Inneres I	Adrian Keller
Äußeres	An Tang	Inneres II	Valentina Kirsch	Presse	Erik Wohlfeil
Soziales I	Ihab Awad	Nachhaltigkeit	Benjamin Kistenmacher	Internationales	Amr Al-Barq
Chancengleichheit	Corona Dresen	Kultur	Johannes Zimmer	Finanzen (hinz.)	Jonas Grutke
Inneres II (hinz.)	Theresa Antes	Kultur (hinz.)	Zacharias Heck		

Einnahmen:

111.01: Studentische Beiträge

Die Höhe der Beiträge gemäß Beitragsordnung beträgt 5,99 € pro Studierenden pro Semester. Die Studierendenzahlen werden auf durchschnittlich 23.500 Studierende geschätzt. Langfristig sollen die Studierendenzahlen laut Präsidium wieder sinken, weshalb dieser Wert vorsichtig anzusetzen ist.

119.03 & 129.02: Finanzsoftware und Beauftragte*r für den Haushalt

Die Abwicklung der Finanzen geschieht mit der Studierendenschaft der Hochschule Pforzheim.

Der Betrag von 14.500 € ergibt sich durch den Wegfall der Studierendenschaft der Hochschule Karlsruhe und die Anpassung des Stundensatzes.

Die Mehrkosten im Bereich Finanzsoftware werden entsprechend auf die Hochschule(n) umgelegt.

282.03: Zweckgebundene Spenden für die Notlagenhilfe

Spenden, die zweckgebunden an die Notlagenhilfe gehen, fließen in das Budget für Notlagenhilfe ein.

351.01: Entnahme Betriebsmittelrücklage

Durch Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage wurde der Haushalt ausgeglichen. Die Rücklagenbildung können der Anlage entnommen werden.

361.01 & 361.02: Überschuss aus dem Vorjahr

Durch die Nichtübertragbarkeit der Personaltitel werden mindestens 45.000 € Überschuss erwartet. Dazu kommen mindestens 75.000 € die nicht übertragen werden können, da sonst der Übertrag den Ansatz im Haushaltsplan übersteigen würde. Bei den Teilhaushalten der Fachschaften ist in Summe mit einem Überschuss von mindestens 20.000 € zu rechnen. Die finalen Zahlen werden höher liegen, können aber erst nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 errechnet werden.

Ausgaben:

412.01 & 421.01: Aufwendung für Ehrenamtliche & Bezüge AstA-Referent*innen

Der Betrag ergibt sich aus 5 Hiwi-Stellen mit je 40 Stunden sowie 10

Aufwandsentschädigungen in Höhe von 200 € im Monat.

Die Zahlen ergeben sich aus den 12 Mitgliedern des Vorstands zuzüglich der aktuell 3 Mitglieder des erweiterten Vorstands, die gemäß § 21 der Organisationssatzung den Vorstand unterstützen

Die Beträge sind erhöht worden, um alle Referent*innen zu vergüten und um höherer Sozialversicherungsbeiträge einzubeziehen.

427.01: Sozialberatung

Die Sozialberatung wird zweimal die Woche durch diese Stelle durchgeführt. Sie dient zur Unterstützung des Sozialreferats bei der Vergabe der Freitische und der allgemeinen Beratung mit 20h/Monat.

427.02: Layout / Gestaltung

Zur Unterstützung der Referenten, Arbeitskreise und Hochschulgruppen zur Vorbereitung von Druckerzeugnissen ist eine erfahrene Person auf 30h/Monat eingestellt. Diese bietet Beratungen für Hochschulgruppen an und übernimmt gestalterische Aufgaben für den AstA.

427.05: Unterstützungskräfte

Zur Unterstützung der Referate bei ihrer Arbeit werden zwei Unterstützungskräfte mit 20h/Monat eingeplant.

428.01: Beauftragte*r für den Haushalt

Wir sind verpflichtet eine*n Beauftragte*n für den Haushalt einzustellen. Die Arbeitskraft teilen wir uns mit dem AStA der Hochschule Pforzheim. Der Betrag wurde aufgrund der Lohn- und Tarifsteigerung erhöht.

428.02: Sekretariat/Teamassistentz

Durch die selbstständige Abwicklung der Finanzen fällt ein wesentlicher Mehraufwand in der Verwaltung an. Aufgaben, die der Haushaltsbeauftragte nicht primär durchführen muss, sollen an das Sekretariat abgegeben werden. Der derzeitige Arbeitsumfang umfasst etwa 24h/Woche. Der Betrag wurde aufgrund der Lohn- und Tarifsteigerung erhöht.

511.01, 511.02, 511.03: Büro/-material, BGA & EDV, Finanzverwaltungssoftware

Der Titel BGA wurde auf 3.500 € angesetzt, da dort noch genügend Mittel aus dem Vorjahr vorhanden sein. Dies gilt ebenfalls für den Titel Büro/-material, der auf 3.000 € verringert wurde.

511.04: Wahlen

Für die Wahlen sind 20.000 € veranschlagt. Diese ergeben sich daraus, dass die Wahl des StuPa online durchgeführt werden muss. Dafür sind 17.000 € angesetzt, diese ergeben sich aus dem Onlinetool, welches circa 13.000 € kostet, sowie Aufwandsentschädigungen für den Wahlausschuss und Werbekosten. Darüber hinaus sind 3.000 € für Wahlen in Gremien vorgesehen, die aktuell ebenfalls online stattfinden müssen und dadurch Kosten für Wahldienstleistende verursachen.

514.01: Bewirtungen

Umfasst die Getränkeausgaben für Gäste sowie ggf. die Ausrichtung von Tagungen u.ä.

516.01: Fahrradverleih

Ausgaben für einen Vertrag mit einer Firma über ein Fahrradverleih-Abonnement für alle Studierenden.

517.01: Unterhaltung Büro

Ausgaben für Reinigung, Abgaben und Aktenvernichtung bleiben konstant, wurden in vorherigen Jahren aber zu hoch eingeschätzt.

518.01: Drucker Leasing

Ausgaben für das Leasing des Druckers.

525.01: Broschüren, Lehrmittel

Ausgaben für die Anschaffung von Broschüren und Lehrmitteln.

525.02: Fortbildungsmaßnahmen

Mittlerweile sind uns einige nützliche Schulungen bekannt, mit denen wir unsere Referent*innen und Angestellten besser auf ihre Aufgaben vorbereiten bzw. weiterbilden können.

526.01: Sachverständige, Gutachten

Mit der selbstständigen Verwaltung müssen wir auch einen Jahresabschluss machen, der extern geprüft werden muss.

526.02: Rechtsberatung

Die Rechtsberatung findet einmal wöchentlich statt und soll beibehalten werden.

527.01: Reisekosten

Neben den klassischen Reisekosten zu Koordinierungstreffen (Studiengebühren,...), Landesastenkonzferenz, etc., fallen auch Kosten für externe Fortbildungen, die mit Anreisekosten verbunden sind, darunter.

527.02: Klausurtagung

Der AstA plant eine Klausurtagung mit den AstA Referent*innen und dem direkten Umfeld durchzuführen. Die Amtseinführung und -übergabe wird so verbessert.

527.03: Teambuildingmaßnahme

Zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und dem besseren gegenseitigen Verständnis wollen wir eine Teambuildingmaßnahme durchführen.

531.01, 531.02, 531.03 und 531.04: Öffentlichkeitsarbeit

Neben allgemeinen Veröffentlichungen wird eine Überarbeitung der Sozialinfos angestrebt. Die Anzahl der Ventile sollen zwei pro Semester sowie ein Wahlventil pro Jahr betragen.

532.01, 532.02 & 532.03: Ausrichten von Veranstaltungen, Sitzungen, Infostände

Es soll ausreichend über bedeutende Veranstaltungen informiert werden sowie die Möglichkeit bestehen selbst Veranstaltungen auszurichten oder zu unterstützen.

533.01: Technik, Materialverleih

Anschaffungen, die für den Verleih bestimmt sind. Hierzu zählt auch Technik, die u.a. im AKK und anderen Organisationen liegt.

534.02: Versicherungen

Kosten durch den Abschluss von Versicherungen.

536.01: Kontoführungsgebühren

Kosten durch das Führen eines eigenen Kontos.

537.01: Budget für Nachhaltigkeit

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der Nachhaltigkeit und Emissionskompensation der Verfassten Studierendenschaft unterstützen und durchführen.

538.01: Beiträge Förderverein LaStuVe

Die Studierendenschaft möchte durch diese Beiträge den Förderverein der Landesstudierendenvertretung unterstützen.

538.02: Beiträge Rat der Studierenden von Eucor

Im Rat der Studierenden von Eucor möchte die Studierendenschaft des KIT als eines von 5 Mitgliedern auch finanziell ihren Beitrag leisten.

546.01: Sonstige Ausgaben

U.a. Kosten, die in keinen bisher genannten Bereich fallen. Außerdem unerwartete Kosten, für die bisher kein Titel eröffnet wurden.

546.02: Sonstige Dienstleistungen Primär beinhaltet der Titel die Leistungen des LBV für unsere Lohnabrechnung. Darüber hinaus die Kosten, die in keinen bisher genannten Bereich fallen sowie für Stellenausschreibungen sofern erforderlich.

547.11-21: Zuweisung an Fachschaften

Die Fachschaften erhalten für die kommende Periode 60.000 €. Die Mittel werden nach der 50:50-Verteilung aufgeteilt, also 30.000 € gleichmäßig auf 11 Fachschaften und nochmal 30.000 € nach Größe der Fachschaft verteilt. Die Fachschaftsfinanzer wurden im Januar 2020 über die Höhe der Zuweisungen informiert.

547.02: Arbeitskreis Kultur & Kommunikation

Der Arbeitskreis Kultur & Kommunikation der Studierendenschaft bietet einen kostenlose Tanzkurs an. Dieser Titel umfasst die Ausgaben für die GEMA-Gebühren für diesen Tanzkurs und Wartungsausgaben in Höhe von ca. 800 €, sowie ca. 2.200 € für die Erneuerung von 6 Computern im Büro des AKK. Dabei sind Überträge einberechnet.

547.04: Arbeitskreis Fahrradcampus

Das Budget umfasst die Ausgaben für den Erhalt der Selbsthilfe Fahrradwerkstatt.

547.07: Arbeitskreis Campusgarten

Das Projekt Campusgarten, initiiert vom Ökologiereferat des AstA (inzwischen Referat Nachhaltigkeit), soll Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit geben auf dem Campus Obst und Gemüse, sowie Kräuter, anzubauen und dabei einerseits grundlegende Elemente des Gärtnerns vermitteln, andererseits einen positiven Beitrag zum Lern- und Arbeitsumfeld am KIT leisten.

684.01: Zuschüsse

Die Hochschulgruppenförderung wird dem Bedarf angepasst. Jede registrierte Hochschulgruppe bekommt ein Budget von 100 €. Dieses können die Hochschulgruppen z.B. für den Druck von Infolyern ausgeben. Die Mittel können nicht pauschal ausgezahlt werden. Die übrigen Mittel werden entsprechend projektspezifisch zugewiesen, dies wird dieses Jahr auch für mögliche Pandemie-Schäden, bspw. der Folgen von SARS-CoV-2, verwendet.

684.02: Budget für antifaschistische und antirassistische Arbeit

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen. Insbesondere soll dabei mit diesem Haushaltstitel antifaschistische und antirassistische Arbeit betrieben werden.

684.03: Budget für feministische und queer*emanzipatorische Arbeit

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen. Insbesondere soll die Chancengleichheit und der Abbau von Benachteiligungen innerhalb der Studierendenschaft vorangebracht werden.

684.04: Budget für politische Bildung und gesellschaftliche Aufklärung

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen.

684.05: Budget für Notunterkünfte

Die Studierendenschaft möchte die vom AstA in den ersten Studiumswochen betriebenen Notunterkünfte ausbauen und Mittel für Raummieten zur Verfügung stellen.

684.06: Budget für Kulturförderung

Die Studierendenschaft möchte die bisher durch den Arbeitskreis Kulturförderung vergebenen Fördermittel für Kulturgruppen am Campus direkt vergeben. Da bei der Vergabe die Kulturgruppen einbezogen werden, wird die Effizienz und der Austausch untereinander gefördert. Das Budget läuft parallel zu der HSG-Förderung.

684.08: Budget für Notlagenhilfe

Die Studierendenschaft hat im Vorjahr die Notlagenhilfe erfolgreich gestartet. Laut § 37 Abs. 7 OSVS darf die Studierendenschaft höchstens 1 € pro Studierenden, aufgrund der geschätzten Studierendenzahlen hier 23.500 €, veranschlagen.

686.01 Beiträge Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Die Studierendenschaft ist Mitglied des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren. Die Mitgliedsbeiträge betragen jährlich zwischen 500 € und 1500 €. Zur Unterstützung laufender Klagen seitens des Aktionsbündnisses wird der Titel auf 1500 € erhöht.

812.01: Anschaffungen Büroausstattung

Es soll ein neuer Dateiserver für den Vorstand der Studierendenschaft beschafft werden. Dadurch werden Kosten in Höhe von ca. 17.000 € erwartet. Außerdem soll neue Hardware für ca. 8.000 € und Mobiliar (Tische, Bürostühle und Schränke) für ca. 8.500 € gekauft werden.

912.01: Zuführung an Betriebsmittelrücklage

Mit 5% Betriebsmittelrücklage sichern wir uns gegen Ausgabenschwankungen und unvorhergesehene Ausgaben ab. Zu dieser Rücklage sind wir gemäß Finanzordnung verpflichtet. Die Höhe ergibt sich aus den geplanten Einnahmen aus studentischen Beiträgen.

919.04: Zuführung an Personalmittelrücklage

Es werden 5.000 € der Personalmittelrücklage zugeführt, um Lohn- und Gehaltserhöhungen auszugleichen.